



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Ralf Wunschinski (CDU)

Transportabteilung des Justizvollzuges

Kleine Anfrage - **KA 6/8644**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Landesregierung plant im Rahmen der Justizvollzugsstrukturreform, mit der Schließung der JVA Dessau-Roßlau an diesem Standort eine Abteilung des offenen Vollzuges der JVA Halle einzurichten, insbesondere um Gefangenen durch die Unterbringung im offenen Vollzug einen heimatnahen Vollzug der Wiedereingliederung zu ermöglichen. Zudem sollen zentrale Dienstleistungseinrichtungen des Justizvollzuges am Standort Dessau-Roßlau etabliert werden.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Wie hoch wären die Kosten (Umzugs- und Bauinvestitionskosten) für eine zu den Planungen der Landesregierung zusätzlichen Verlegung der zentralen Behörde für Gefangenensammeltransporte und für die Unterbringung von Transportgefangenen von der JVA Halle zum Standort Dessau-Roßlau?

Ohne wesentliche Veränderungen an der Außensicherung werden die Bauinvestitionskosten für die Integration einer Transportabteilung in vergleichbarer Neubauqualität durch das BLSA grob auf zwischen 4,5 - 5,0 Mio. Euro geschätzt.

Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Schließung der JVA Dessau-Roßlau hat das Ministerium für Justiz und Gleichstellung den Weiterbetrieb der JVA Dessau-Roßlau und die Verlagerung der Transportabteilung nach Dessau-Roßlau (Alternative III) geprüft. Bei Umsetzung dieser Alternative wurden zusätzliche Kosten pro Jahr i. H. v. rd. 3,35 Mio. Euro ermittelt.

(Ausgegeben am 04.03.2015)